

News-Archiv Stuttgart

Die Brennstoffzelle geht an Bord - DLR und Airbus Deutschland mit Gemeinschaftsprojekt auf der Hannover Messe

5. April 2005



Airbus

Stuttgart/Hannover - Neueste Entwicklungen im Bereich der Hoch- und Niedertemperaturbrennstoffzellen sind Thema des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf der diesjährigen Hannover Messe vom 11. bis 15. April. Besonders hohe Anforderungen an die neue Technologie bestehen bei Anwendungen im Flugzeugbereich. Welche Lösungen hier zukünftig für die Bordstromversorgung zu erwarten sind, stellt das Stuttgarter DLR-Institut für Technische Thermodynamik in einem gemeinsamen Projekt mit Airbus Deutschland auf der Industriemesse in Halle 13, Stand G72/1 vor. Zur Demonstration versorgt ein Wasserstoff-Membran-Brennstoffzellensystem einen Doppelsitzplatz eines Passagierflugzeugs samt Displays und Beleuchtung mit Strom.

Dass die Brennstoffzelle mit ihrem hohen Wirkungsgrad für unterschiedlichste Anwendungen genutzt werden kann, wurde in jüngster Vergangenheit mehrfach gezeigt. Die endgültige Durchsetzung im Markt ist allerdings noch nicht erreicht. Die Forschungsarbeiten im Institut für Technische Thermodynamik und seinen Partnern aus der Industrie und anderen Forschungseinrichtungen konzentrieren sich daher auf die Verbesserung des Systems. Die Leistungsdichte erhöhen, die Lebensdauer verlängern, Werkstoff- und Herstellkosten für die Massenproduktion reduzieren, Energieverluste in der Zelle identifizieren und vermeiden, das Design modernisieren oder die Brennstoffzelle optimal in Systeme einbinden, das sind Aufgaben, die sich die Wissenschaftler derzeit stellen.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.